Zuschlagskriterien

A) Kurzübersicht über die Zuschlagskriterien:

Nr.	Kriterium	Anteil an Gesamtbewertung
1	**Preis**	**45 %**
2	**Organisation und Erfahrung des Projektteams**	**10 %**
3	**Qualität**	**45%**
3.1	Konzept Betriebsführung und Wärmeversorgung	25 %
3.2	Anteil erneuerbarer Energien zum Lieferbeginn	10 %
3.3	Konzept zum Immissionsschutz	10 %
Gesamt:		**100 %**

B) Erläuterungen der unter A) genannten Zuschlagskriterien:

Nr.	Kriterium
1	**Preis** Für die Wertung wird die Gesamtsumme des anzugebenden Mischpreises ermittelt. Es gilt der Wertungspreis, der durch die Eintragungen des Bieters im Preisblatt durch Eintragung im Feld „Wertungspreis: Mischpreis aus allen Preisbestandteilen (Arbeitspreis, Grundpreis, Messpreis, CO2-Preis) netto"ermittelt wird. Der niedrigste Wertungspreis (Minimalpreis) wird mit 45 Prozentpunkten (=45 Punkte) bewertet. Wertungspreise, die dem 1,5-fachen des Minimalpreises oder mehr entsprechen, werden mit 0 Prozentpunkten bewertet. Die Punktermittlung für Angebote mit dazwischen liegenden Wertungspreisen erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma mittels folgender Formel: **P = 135 – (90 · [X/N])** P = zu ermittelnde Punktzahl N = niedrigster Wertungspreis aller eingegangenen Angebote X = zu bewertender Wertungspreis Negative Ergebnisse gehen mit 0 Punkten in die Wertung ein.
2	**Organisation und Erfahrung des Projektteams**
	Die Erfahrungen des Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters sollen vor allem anhand von Projektleitungs-Referenzprojekten in einem Konzept illustriert werden. Die Rollen der jeweils für die Auftragsausführung vorgesehenen Projektleiter und Stellvertretenden Projektleiters in den Projektleitungs-Referenzprojekten sollen im Einzelnen erläutert werden. Insbesondere soll dargelegt werden, welcher Art die Tätigkeit war, welchen Umfang sie hatte, welche besonderen Schwierigkeiten zu bewältigen waren, und wie das Projektleitungs-Referenzprojekt insgesamt verlaufen ist.

Nr.	Kriterium
	Die Vergleichbarkeit der Projektleitungs-Referenzprojekte mit den hiesigen Vorgaben wird im Wege einer Gesamtschau ermittelt. Dabei werden Aufgabenstellung, Nutzungsart, Schwierigkeitsgrad, Größenordnung und erbrachte Leistungen insgesamt einbezogen. Das Konzept soll nicht länger als 6 DIN A4-Seiten sein. Die Bewertung dieses Kriteriums erfolgt gemäß der in C) dieser Unterlage beschriebenen Zielerreichungsgraden.
3	**Qualität**
	Es ist in einem Konzept zu erläutern, wie der Bieter an die Bewältigung des Vorhabens herangehen wird. Der textliche Teil des Konzepts darf eine Seitenzahl von 36 DIN-A4 Seiten nicht überschreiten
3.1	**Konzept Betriebsführung und Wärmeversorgung** Der Bieter soll ein Konzept zur technischen Wärmeversorgung und der Betriebsführung einreichen bei dem auf folgende Punkte eingegangen wird: – es soll darauf eingegangen werden, in welcher Weise der Einsatz von Fernüberwachung und standardisierter Regler (Übergabestationen) vorgesehen ist. Weiterhin soll das Konzept Aussagen zum automatisierten Betrieb von Anlagen sowie dem Monitoring und der damit verbundenen Datenaufzeichnung enthalten. – es sollen beschreibende Angaben zur Anzahl und Qualität redundanter Erzeugungsanlagen erfolgen. Es sind weiterhin Maßnahmen zur Vermeidung Netzausfällen darzulegen. Bezüglich kritischer Komponenten sollen Aussagen zur Lebensdauer getroffen werden.

Nr.	Kriterium
	– es soll auf die maximal garantierte Wiederherstellungszeit im Störfall und das Zeitfenster für die Erstreaktion auf gemeldete Störungen eingegangen werden. Es sollen weitergehend Angaben zu einem bestehenden Bereitschaftsdienst außerhalb regulärer Geschäftszeiten gemacht werden. – es soll ein Instandhaltungs- und Havariekonzept vorgestellt werden. Hierbei soll auf die Qualität und den Umfang von Wartungsleistungen eingegangen werden. Weiterhin soll bezüglich des Ausfalls von kritischen Komponenten unter zeitlichen und inhaltlichen Gesichtspunkten dargestellt werden, wie mit derartigen Havarien umgegangen wird. Das Konzept soll zudem beschreibende Angaben zum Einsatz von Monitoring- Systemen zur Früherkennung von Schäden (z. B. Leckageüberwachung, Temperatur- und Drucksensoren) enthalten. Die Gesamtbewertung dieses Kriteriums unter Berücksichtigung der hier beschriebenen inhaltlichen Vorgaben erfolgt gemäß der in C) dieser Unterlage beschriebenen Zielerreichungsgraden
3.2	**Anteil erneuerbarer Energien zum Lieferbeginn** Der Bieter soll prüffähige und nachvollziehbare Angaben zum Anteil erneuerbarer Energien bei der Wärmeversorgung im Zeitpunkt des Lieferbeginns machen. Dieses Zuschlagskriterium wird wie folgt bewertet: Anteil erneuerbarer Energie ≥ 75 % = 3 Punkte Anteil erneuerbarer Energie ≥ 50 % und < 75 % = 2 Punkte Anteil erneuerbarer Energie ≥ 15 % und < 50 % = 1 Punkt Anteil erneuerbarer Energie < 15 % = 0 Punkte

Nr.	Kriterium
3.3	**Konzept zum Immissionsschutz** Der Bieter soll ein Konzept zur Vermeidung und Reduzierung von Immissionen (insbesondere Luftschadstoffe, Geräuschemissionen, Gerüche sowie sonstige Umweltbelastungen), die mit der Errichtung, dem Betrieb und der Instandhaltung der Wärmeversorgungsanlage zusammenhängen vorlegen. Dabei ist auf folgende Punkte einzugehen: - Auswahl emissionsarmer Brennstoffe oder erneuerbarer Energieträger, - effiziente Anlagentechnik - optimierte Betriebsführung - Beschreibung, inwieweit das Konzept über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgeht - Konkrete technische Maßnahmen zur Minderung von Emissionen, Schallschutzmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Gerüchen. - Beschreibung der internen Kontrollprozesse zur Sicherstellung der dauerhaften Einhaltung der relevanten Grenzwerte und Immissionsrichtwerte Die Bewertung dieses Kriteriums erfolgt gemäß der in C) dieser Unterlage beschriebenen Zielerreichungsgraden.

C) Konzeptbewertung

Die vom Bieter geforderten Konzepte gemäß Zuschlagskriterien Nr. 2, 3.1 und 3.3 werden auf einer Bewertungsskala von 0 bis 5 Punkten bewertet. Die jeweils zu erzielenden Punkte bemessen auf Grundlage der vorbeschriebenen Zielerreichungsgrade:

Zielerreichungsgrade:

5 Punkte:

Der Bieter hat alle wesentlichen Gesichtspunkte der Herangehensweise sehr gut verständlich und logisch dargestellt und erläutert. Die Vorstellungen des Bieters zur Herangehensweise sind in hohem Maße schlüssig und nachvollziehbar. Eine Bewertung mit sehr gut erscheint als gerechtfertigt.

4 Punkte:

Der Bieter hat alle wesentlichen Gesichtspunkte der Herangehensweise verständlich und logisch dargestellt und erläutert. Die Vorstellungen des Bieters zur Herangehensweise sind schlüssig und nachvollziehbar. Eine Bewertung mit gut erscheint als gerechtfertigt.

3 Punkte:

Der Bieter hat alle wesentlichen Gesichtspunkte der Herangehensweise im Wesentlichen verständlich und logisch dargestellt und erläutert. Die Vorstellungen des Bieters zur Herangehensweise sind im Wesentlichen schlüssig und nachvollziehbar. Eine Bewertung mit befriedigend erscheint als gerechtfertigt.

2 Punkte:

Der Bieter hat alle wesentlichen Gesichtspunkte der Herangehensweise nur eingeschränkt verständlich und logisch dargestellt und erläutert. Die Vorstellungen des Bieters zur Herangehensweise sind nur teilweise schlüssig und teilweise schwer nachvollziehbar. Eine Bewertung mit ausreichend erscheint als gerechtfertigt.

1 Punkt:

Der Bieter hat alle wesentlichen Gesichtspunkte der Herangehensweise nur in Ansätzen verständlich dargestellt und erläutert. Die Vorstellungen des Bieters zur Herangehensweise sind größtenteils nicht schlüssig und nicht nachvollziehbar. Eine Bewertung mit mangelhaft erscheint als gerechtfertigt.

0 Punkte:

Keine Aussagen dazu im Konzept enthalten.

D) Gesamtbewertung

Das Angebot des Bieters wird auf Grundlage der hier verwendeten Zuschlagskriterien mit maximal 100 Punkten bewertet. Nachkommastellen von X,1 bis X,4 werden zum nächsten vollen Bewertungspunkt abgerundet. Nachkommastellen von X,5 bis X,9 werden nächsten vollen Bewertungspunkt aufgerundet.

Nr.	Kriterium	Anteil an der Gesamtbewertung	Punktvergabe maximal	Wichtungszahl	Bewertungszahl
1	**Preis**	45 %	45	(Bewertung nach Preisformel)	45
2	**Organisation und Erfahrung des Projektteams**	10 %	5	2	10
3	**Qualität**	45 %	Summe aus 3.1 - 3.3		45
3.1	Konzept Betriebsführung und Wärmeversorgung	25 %	5	5	25

3.2	Anteil erneuerbarer Energien zum Lieferbeginn	10 %	3	3,3	10
3.3	Konzept zum Immissionsschutz	10 %	5	2	10
Gesamt:					**100**

Hinweis zur Bewertungszahl

Die Ermittlung der Wertungszahl der Zuschlagskriterien 2 und 3 einschließlich der Unterkriterien erfolgt auf Grundlage folgender Formel:

Wichtungszahl x Punktevergabe = Bewertungszahl

weitergehende Hinweise

Die Konzepte, Erläuterungen und Ausführungen sind gemeinsam mit dem Erstangebot – und somit vollständig in elektronischer Form – einzureichen. Sie sollen aus sich heraus verständlich sein, ohne dass Aufklärungsmaßnahmen des Auftraggebers erforderlich werden. Das einzureichende Konzept ist wie folgt zu formatieren: mindestens 1,25 Zeilenabstand, Schriftgröße 11, Arial. Teilkonzepte können in einer Datei zusammengefasst eingereicht werden. Jedoch sollen sich die einzelnen Teilkonzepte klar ersichtlich an der Gliederung dieser Zuschlagsmatrix orientieren.